

Ich muss ins Spital

Informationen für Lehrpersonen



1/5

Arbeitsauftrag	Die SuS lesen die Texte. Sie verteilen die Rollen und spielen die Situationen nach.
Ziel	Die SuS lernen, wie man verschiedene Krankheiten oder Unfälle im Spital behandelt, und bauen ihre Ängste ab.
Material	Anleitung zum Rollenspiel
Sozialform	PA / GA
Zeit	25'

Zusätzliche
Informationen:

- Es können eigene, erlebte Situationen nachgespielt und eventuell aufgeschrieben werden.
- Unter der Webadresse www.netdokter.de finden Sie einen unabhängigen Informationsdienst zu Gesundheitsfragen mit Lexikon und Ratgeber.
- Weitere und ähnliche Themen finden Sie auch auf kiknet.ch

Ich muss ins Spital

Rollenspiele



2/5

Aufgabe:

Bereitet zu zweit etwa 10 Minuten ein kleines Rollenspiel vor. Einer ist der Arzt oder die Ärztin, der andere der Patient oder die Patientin. Lest zuerst die Anleitung genau durch. Wichtig ist, dass der Arzt/die Ärztin immer genau nachfragt und erklärt, was er/sie gerade macht. Zum Beispiel sticht man bei einer Spritze nicht einfach drauf los, sondern informiert, dass es ein wenig piekt. Vergesst auch nicht zuerst die Begrüßung und eine freundliche Verabschiedung.

Rollenspiel 1

Patientin/Patient

Du hast zuerst starke Schmerzen um den Bauchnabel gehabt. Nach einigen Stunden wanderten die Schmerzen in die untere, rechte Bauchhälfte. Du musstest erbrechen und hast leichtes Fieber.



Arzt/Ärztin

Du fragst, wo der Patient jetzt Schmerzen hat und wann und wie sie angefangen haben. Du misst die Temperatur und tastest den Bauch ab. Du brauchst noch eine Blutprobe und rufst die Pflegefachperson. Du stellst fest, dass der Blinddarm entzündet ist und dass die wurmähnliche Ausstülpung am Beginn des Dickdarms operiert werden muss.

Diagnose:

Blinddarmentzündung

Pflegefachfrau

Du nimmst dem Patienten Blut aus der Armvene. Du schreibst das Röhrchen an und schickst es ins Labor. Am Schluss führst du den Patienten auf die Abteilung und zeigst ihm sein Bett.

Ich muss ins Spital

Rollenspiele



3/5

Rollenspiel 2

Patientin/Patient

Du hast folgende Beschwerden:

- pfeifende und ziehende Atmung
- lang andauerndes Husten
- schwere Hustenanfälle während der ganzen Nacht
- Atemnot
- Lippen und Zunge blau verfärbt



Arzt/Ärztin

Du hörst den Brustkorb und den Rücken mit dem Stethoskop ab. Du rufst die Pflegefachperson, damit sie Blut abnehmen kann. Anhand des Blutes kannst du testen, auf was der Patient allergisch reagiert hat. Nachher misst du die Lungenfunktion mit einem Peakflow-Meter. Das ist ein Gerät, um die maximal erreichbare Luftströmung beim Ausatmen zu messen. Der gemessene Wert zeigt, wie stark die Bronchien verengt sind. Du verschreibst Medikamente zum Einnehmen und Inhalieren.

Diagnose:

Asthmaanfall

Pflegefachperson:

Du gibst bronchienerweiternde Medikamente und erklärst die Wirkung. Sie führen zu einer sofortigen und langanhaltenden Erweiterung der Atemwege durch die Entspannung der Muskulatur. Du legst den Patienten ins Bett und achtest darauf, dass der Kopf hochgelagert ist. Du gibst ihm die Tabletten und zeigst ihm, wie man die Medikamente inhaliert. Schaue die Bilder genau an.

Ich muss ins Spital

Rollenspiele



4/5

Rollenspiel 3

Patientin/Patient

Du bist vom Baum heruntergefallen. Du hast eine Gedächtnislücke und weisst nicht, was geschehen ist. Du warst einen Moment bewusstlos. Danach hattest du Kopfschmerzen. Ausserdem ist dir immer noch übel, du musst erbrechen und dir ist schwindlig.

Arzt/Ärztin

Du prüfst mit einem Reflexhammer an Knie und Ellbogen die Reflexe. Du prüfst mit einem Bleistift an der Fusssohle, ob der Patient reagiert. Anschliessend schickst du den Patienten zum Abklären in die Radiologie.



Diagnose:

Gehirnerschütterung

Röntgenfachperson

Du führst den Patienten in die Röntgenabteilung. So kann eine schwere Hirnverletzung entdeckt werden. Du machst mit einem Computertomografen Bilder des Kopfes. Der Patient muss zur weiteren Beobachtung 24 Stunden im Krankenhaus überwacht werden.

Ich muss ins Spital

Rollenspiele



5/5

Rollenspiel 4

Patientin/Patient

Du hast Brennsprit ins offene Feuer gegossen. Es gab eine Stichflamme und du hast dich verbrannt. Deine Mutter hat dir deine Hände 15 Minuten in einem kühlen Bach gekühlt.



Arzt/Ärztin

Du fragst, wie die Wunde nach der Verbrennung behandelt wurde. Du lobst das Verhalten der Mutter. Nachher deckst du die Wunde steril ab und bindest sie mit einer Binde ein. Der Patient bekommt einen Termin zum Wechseln des Verbandes. Du erklärst ihm, warum man nie Brandbeschleuniger ins offene Feuer schütten darf.

Diagnose:

Brandblasen an beiden Händen

Rollenspiel 5

Patientin/Patient

Du hast mit einem fremden Hund gespielt, da hat er dich plötzlich in den Oberarm gebissen. Du hast stark geblutet.



Arzt/Ärztin

Bei Bisswunden ist die Infektionsgefahr sehr gross, weil es in der Mundhöhle des beissenden Tieres viele Krankheitserreger hat. Tetanusimpfung gegen Wundstarrkrampf machen. Nachfragen, ob das Tier gegen Tollwut geimpft ist. Wunde gut auswaschen und desinfizieren. Sterile Wundauflage auflegen und einbinden.

Diagnose:

Hundebiss